

Von Hochs und Tiefs und Gottes Treue

Manchmal fühlt sich der Sommer an wie ein unentschlossener Freund: Eben noch strahlender Sonnenschein, der uns nach draußen lockt, und im nächsten Moment ziehen dunkle Wolken auf, die einen Regenschauer ankündigen. Vielleicht nervt uns dieser ständige Wetterwechsel, weil unsere Pläne durchkreuzt werden, die wir für den Sommer gefasst haben. Sommerfeste, Rad- und Wandertouren machen bei Sonnenschein einfach mehr Spaß.

Doch wir müssen das Wetter so nehmen wie es ist und wie es kommt, erinnert es uns doch auch daran, dass es in unserem Leben und im Glauben auch oft genug wechselhaft zugeht und immer Sonnenschein gar nicht möglich ist. An schönen Tagen fühlen wir uns leicht und gesegnet, wir sind im Hoch-Gefühl.

Und dann gibt es die „Regentage“, im Gefühls-Tief, an denen Herausforderungen oder Sorgen unseren Weg kreuzen.

Doch gerade in diesen Momenten dürfen wir uns daran erinnern, dass Gott über allem steht.

Die Bibel sagt uns in Psalm 30,6 (ELB): *„Denn nur einen Augenblick währt sein Zorn, ein Leben lang seine Gunst; am Abend kehrt Weinen ein, aber am Morgen ist Jubel.“* Dieses Wort ermutigt uns, auch im Regen die Hoffnung nicht zu verlieren. Gott ist treu, und seine Güte währt ewig. Er nutzt jede Wetterlage – ob Sonne oder Regen – um uns zu formen und uns näher zu sich zu ziehen. Vielleicht sind es manchmal gerade die Regentage, aus denen wir gestärkt hervorgehen, so wie sich der Landwirt freut, wenn der Regen die Felder befeuchtet hat und die Frucht zum wachsen bringt.

Wenn der nächste Schauer kommt, können wir ihn als eine Erinnerung an Gottes Souveränität sehen. Er hat die Kontrolle über das Wetter und über unser Leben. So wie nach jedem Regen die Sonne wieder durchbricht, dürfen wir auch nach schwierigen Zeiten auf seine wiederherstellende Kraft vertrauen. Lasst uns die Schönheit in jedem Wetter erkennen und uns an der Freude festhalten, die uns in Christus geschenkt ist – egal, wie das Wetter draußen ist.

Gottes Treue ist wie die Sonne, die immer wieder durch die Wolken bricht und wir erinnern uns besonders daran, wenn es am Himmel einen leuchtenden Regenbogen gibt.

Einen fröhlichen Sommer wünscht allen

Elke Heckmann

